

Programm

Moderation:

Carla Schönfelder, Yvonne Knapstein (team ewen)

17. April 2024, 13.00 – 18.00 Uhr

13.00 Uhr Begrüßung (UBA)

13.15 Uhr Anforderungen und Rahmenbedingungen

Bedarf an bodenbezogenen Indikatoren und Anforderungen

Interview mit Christiane Heiß (BMUV, T III 1), Dr. Anastasiia Gotgelf (GIZ), Florian Ebertseder (Lfl. Bayern), Padiá Lariu (BMUV, N III 4)

Bodenbezogene Indikatoren und Indikatorenideen – Ergebnisse aus einem FuE-Projekt des UBA

- Definitionen, Begrifflichkeiten und Arbeitsinstrumente
Carolin Kaufmann-Boll (ahu GmbH)
- Übersicht über bodenbezogene Indikatoren – Erreichtes, Lücken und Diskussionsbedarf
Konstanze Schönthaler (Bosch & Partner GmbH)

14.15 Uhr Erfahrungen aus der Entwicklung von Indikatoren und deren Überführung in die Praxis (Beispiele)

Der LAWA-Abstimmungsprozess zur Entwicklung eines gemeinsamen Indikatorensets in Bund und Ländern

Eckhard Kohlhas (Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, Ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern)

Vorgehen in der Schweiz zum Monitoring der Ressource Boden

Dr. Thomas Drobnik (Bundesamt für Umwelt, Schweiz)

15.15 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Wie lassen sich bestehende Lücken bei der Indikatorenentwicklung schließen und vorhandene Indikatoren mit weiteren Daten untersetzen? Welche zusätzlichen Möglichkeiten eröffnen uns dafür neue Technologien?

Mögliche Indikatoren zur Beurteilung von Wasserverfügbarkeit und Trockenstress in Wäldern

Dr. Paul Schmidt-Walter (Deutscher Wetterdienst)

Potenziale der Fernerkundung zur Lösung bodenkundlicher Aufgaben – Nutzung und Vernetzung

Dr. Elke Fries (Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe)

Wie kann KI dabei helfen, Datenlücken bei der Entwicklung bodenbezogener Indikatoren zu schließen?

Viola Rädle (Anwendungslabor für Künstliche Intelligenz und Big Data, UBA)

17.30 Uhr Abschlussdiskussion und Ausblick auf Tag 2

18. April 2024, 9:00 – 13.30 Uhr

9.00 Uhr Parallele Vortragsessions

Vortragssession 1: Ansätze für Indikatoren zur Biodiversität auf nationaler Ebene

- Indikatorvorschlag „Regenwurmfauna“ - Ergebnisse aus einem FuE-Projekt des UBA
Dr. Andreas Toschki, Johanna Oellers (gaiac) & Dr. Christian Ristok, Kristin Paschke (iDiv)

Erfahrungsberichte:

- Monitoring des Bodenmikrobioms - Erfahrungen aus dem MonVIA Projekt
Prof. Dr. Christoph Tebbe (Thünen Institut für Biodiversität)
- Biodiversitätsmonitoring im Boden an BZE und Level II Standorten
Dr. Erik Grüneberg (Thünen Institut für Waldökosysteme)
- Diskussion

Vortragssession 2: Ansätze für Indikatoren zum Bodenkohlenstoff auf nationaler Ebene

- Indikatorvorschlag „Standorttypischer Humusgehalt“ - Ergebnisse aus einem FuE-Projekt des UBA
Dr. Michael Kastler (ahu GmbH), Dr. Markus Steffens (FiBL) & Dr. Martin Wiesmeier (Lfl. Bayern)
- Indikatoren zur Bewertung von Humusgehalten für die Bodengesundheit
Sophie Drexler (Thünen Institut für Agrarklimaschutz)
- Diskussion

10.15 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Bericht aus den Sessions im Plenum

11.30 Uhr Parallele Workshops

Workshop 1: Überlegungen für einen Versiegelungsindikator

- Indikator „Bodenversiegelungsgrad“ auf Basis von Copernicus-Daten
Impulsvortrag Kirstin Marx & Laurin Faust (UBA FG II 2.7)
- Integration der Fernerkundungsdaten in die Arbeit des Statistischen Bundesamtes am Beispiel der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie
Impulsvortrag Jonathan Reith (Statistisches Bundesamt)
- Diskussion über methodische Ansätze

Workshop 2: Überlegungen zur Berichterstattung über Schadstoffgehalte in Böden anhand von Indikatoren

- Vorstellung vorliegender Ideen und Konzepte des UBA
Impulsvortrag Pia Kotschik (UBA FG IV 1.3) & Jörg Frauenstein (UBA, FG II 2.6)
- Diskussion und Austausch zu möglichen Indikatoren

13.00 Uhr Kurzvorstellung der Ergebnisse im Plenum

13.20 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

13.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Impressum und Kontakt

Veranstalter

Umweltbundesamt
Fachgebiet II 2.7 Bodenzustand, Bodenmonitoring
Postfach 14 06
06813 Dessau-Roßlau
Internet: www.umweltbundesamt.de

Veranstaltungskonzeption

Jeannette Mathews, UBA FG II 2.7
Tel.: 0340 2103 3302

Dr. Marc Marx, UBA FG II 2.7
Tel.: 0340 2103 2396

in Zusammenarbeit mit

Carolin Kaufmann-Boll, ahu GmbH, Aachen
Carla Schönfelder, team ewen, Darmstadt

Organisation und Ablauf

Antje Schiller
Antje.Schiller@UBA.de, Tel.: 0340 2103 3311

Sabine Mahrle
Sabine.Mahrle@UBA.de, Tel.: 0340 2103 3587

Bildquelle

Martin Stallmann / UBA

Stand: März 2024

Anmeldung

Zielgruppe

Akteure im Bodenmonitoring, Fachexpert:innen,
Behördenvertreter:innen

Ort

Hörsaal des Umweltbundesamts, Wörlitzer Platz 1,
06844 Dessau-Roßlau

Anmeldung

ausschließlich online unter

<https://www.umweltbundesamt.de/anmeldung-zur-fachtagung-bodenindikatoren-im>

Anmeldeschluss ist der 12. April 2024.

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Mittag- und Abendessen erfolgt auf Selbstkostenbasis.

Angebote zum Come together

Am Abend des 17. April besteht die Möglichkeit für ein gemeinsames Abendessen (Selbstzahler).

Am 18. April wird im Anschluss an die Fachtagung und das Mittagessen (ca. 15.00 Uhr) bei ausreichendem Interesse eine Führung im Bauhausmuseum angeboten.

Bitte bei der Online-Anmeldung entsprechend vermerken.



Fachtagung Bodenindikatoren im Kontext zur Klimaanpassung und zum Bodenschutz

**17./18. April 2024 im
Umweltbundesamt Dessau**

Die Tagung vermittelt als Einstieg einen Eindruck und eine Übersicht über die Indikatoren, mit denen aktuell bundesweit, in den einzelnen Bundesländern oder auch international zum Bodenzustand und seinen Veränderungen berichtet wird.

Darauf aufbauend fokussiert die Veranstaltung auf folgende Schwerpunkte und die Beantwortung folgender Fragestellungen:

- Erfahrungen aus der Entwicklung bodenbezogener Indikatoren und deren Überführung in die Praxis (Beispiele)
- Wie lassen sich bestehende Lücken bei der Indikatorentwicklung schließen und vorhandene Indikatoren mit weiteren Daten untersetzen? Welche Möglichkeiten eröffnen uns dafür neue Technologien? Fokus: Potenziale der Fernerkundung und der KI
- Vertiefter Austausch und Diskussion zu Möglichkeiten der nationalen Berichterstattung für die Themen Bodenkohlenstoff, Bodenbiodiversität, Bodenversiegelung und Schadstoffgehalte in Böden